

Das Herz eines Verbrechers

Von -Sorvana-

Kapitel 13: Das Spiel endet ihr Ray

Zwei Tage später stehen Shinya, Nicole, Kid, Mone, Tomomi und Akane hinter einem Vorhang und können das Treiben im Inneren zusehen.

„Wie kann man nur mit jemand tanzen, von dem überhaupt nichts weiß?“, hackt Mone angewidert nach.

„Oder die Zunge in den Hals stecken“, setzt Nicole eins oben drauf.

„Naja in der Unendlichkeit des Internets scheint sich jeder User wohl zu fühlen und da sie alle ein Hologramm ihres Avatars tragen fühlen sich die Leute sicher. Da sie sich auch beruhigend sagen können, mich kennt er nicht“, meint Akane daraufhin nur.

„Trotzdem würde mich sowas niemals in den Sinn kommen“, zischt Mone gereizt, wobei Nicole grinst.

„Klar, weil du auch Kid hast, aber auf was Mone eigentlich raus will ist das es einfach undenkbar ist eine Party zu feiern obwohl man nicht mal ansatzweise weiß wer neben einem steht.

Die Ex-Freundin oder Ex-Freund.

Ein Mörder.

Ein Vergewaltiger.

Ein Räuber.

Das die Leute hier ausgelassen feiern, obwohl sie sich vielleicht in Gefahr befinden ist einfach undenkbar und zeugt von Unvernunft“, erklärt Nicole und lehnt sich gegen Shinya, der sofort seine Arme schützend um sie legt und sie näher an seinen Körper zieht.

„Diese Gedankenweise führen dazu das ihr Psycho-Pass sich trübt“, meint Akane, bevor sie sich geschockt die Hand auf den Mund legt und sich verneigt.

„Bitte verzeihen Sie Mone, Nicole ich habe nicht das Recht über Sie zu Urteilen und ich kenne ja ihre Vergangenheit und sollte Rücksicht nehmen“, entschuldigt sich Akane sofort und verneigt sich noch tiefer.

„Macht nichts, du hast sogar Recht. Aber unser Psycho-Pass kann sich nicht mehr verschlimmern wir sind bereits auf dem unterstem Level“, lächelt Nicole sie an, wobei Akane sich etwas entspannen kann.

Doch dann zieht Mone scharf die Luft ein und zeigt mit ihrem Finger nach vorne, verwirrt ziehen Shinya, Tomomi und Akane eine Augenbraue nach oben.

„Das ist Silvers Rayleigh“, meint Nicole dazu.

„Einer der verrücktesten und grausamsten Verbrecher der bis jetzt jemals gelebt hat“, setzt sie dazu.

„Aber Ray fühlt sich ja ziemlich sicher immerhin hat er sich keinen Avatar erstellt“, kontert Kid.

„Du kennst ihn doch, dieser Wichser hält sich für unantastbar“, meint Mone gereizt, wobei Nicole darüber nur den Kopf schütteln kann.
Wieso geht Mone auch immer gleich so in die Luft?
Kann sie ihr Temperament nicht einmal im Zaum halten?

„Ich gehe ins Innere und versuch mich ihm zu nähern. Dadurch das die Gäste im Weg sind können wir nicht schießen“, meint Akane und will gerade mit einem Hologramm ihren Avatar erstellen, als Nicole ihren Arm vorstreckt und sie damit am Loslaufen hindert.

„Ich mach das“, meint Nicole und nimmt ihren Dominator aus dem Gürtel und gibt ihn an Shinya weiter, der sie nur verwirrt anschaut.

„So wie ich Ray kenne hat er dennoch vorgesorgt und weil er weiß das wir Vollstrecker sind, sind hier bestimmt irgendwo Scanner angebracht würden die auf den Dominator reagieren und somit verraten das wir da sind“, erklärt Nicole und dreht an ihrer Uhr, sogleich nimmt sie eine andere Gestalt an wobei Kid kurzerhand das Gesicht verzieht.

„Wieso benützt ihr immer meine Gestalt für so einen Quatsch?“, hackt er gereizt nach.

„Weils Spaß macht und du dich so schön aufregst“, grinst Nicole in Kids Gestalt.

„Wenn du schon ich sein musst, dann tu mir ein gefallen“, meint Kid und schaut sie grimmig an, wobei Nicole im Inneren eine Augenbraue nach oben zieht.

„Was für einen?“, hackt sie nach.

„Benützt auch eine männliche Stimme, denn mit der weiblichen ist das einfach nur gruselig“, kontert Kid und sieht daraufhin nur noch die Faust von seiner Hand auf sich zukommen.

„Das hätte er nicht sagen sollen“, meint Mone grinsend und überkreuzt ihre Arme, während Kid neben ihr nur noch Sternchen sieht und sich nicht wirklich mehr rührt.

„Na dann legt mal los Nicole und vergeiß es nicht“, grinst Mone amüsan.

Dadurch das Nicole die Gestalt von Kid angenommen hat und nun seine komplette Kraft und Gewicht spürt muss sie einmal kurz stehen bleiben und tief durchatmen. Während ihr Hologramm gelassen beide Hände in der Hosentasche stecken hat und durch die Menge schaut.

>Meine Güte und ich dachte immer die Muskeln sind zur Zierde bei Männern< denkt sich Nicole und holt noch mal tief Luft. Nun begann sie sich richtig umzusehen und nicht wie zuvor, um unauffällig zu wirken.

Von hinten wird sie von den anderen fünf genau beobachtet.

>Nicht schlecht< muss Kid einsehen und bemerkt wie seine Gestalt sich wieder in Bewegung setzt.

Nicole grinst leicht als sie Ray immer näher kommen kann, doch dieser kann bereits die Gefahr spüren.

Es ist so als würde ihm nicht nur ein Schauer über den Rücken jagen sondern auch als würden sich kalte Hände um seine Lunge legen und zudrücken. Er keucht kurz bevor er sich wieder versucht zu fangen und sich umzusehen, doch als er ‚Kid‘ sehen kann ist es aus mit der Selbstbeherrschung.

>Verflucht nochmal, dabei hatte ich doch einen anderen Plan< denkt sich Ray und dreht nun an seiner Uhr und drückt sofort einige Knöpfe daran. Sofort brechen die Avatare seiner Gäste zusammen und verwandeln sich zu seinem Abbild. Nun kann Ray das ausnützen und flieht.

Währenddessen haben die Gäste mit einem beißenden Ton zu kämpfen und heben sich gequält die Ohren zu.

>Verdammte Scheiße. Dieser Wichser hat es bemerkt< denkt sich Nicole und rennt nun los. Sofort stürmen jetzt auch die Vollstrecker und Akane in den Raum und heben ihre Dominator in die Höhe. Da Ray wohl der einzige sein wird der außer Mone, Nicole, Kid, Lucci und Law einen schwarzen Psycho-Pass besitzt wird es wohl nicht schwer werden ihn zu finden.

Die Gäste die sie bereits untersucht haben, legen sie dann Lahm doch es werden immer mehr statt weniger und jetzt beginnen die Menschen vor lauter Panik und Angst zu flüchten.

Auch Nicole dreht sich hektisch im Kreis, egal was sie versucht sie wird derzeit der Avatar von Rays Gestalt nicht mehr los und kann sich nicht ihren Kollegen offenbaren.

Doch dann wird sie von hinten gepackt und sie spürt einen Arm um ihren Hals, der bereits gefährlich zudrückt. Nicole keucht vor Schock auf und dreht ihre Uhr zurück, sie verwandelt sich zurück und Shinyas Augen, der sie erwischt haben weiten sich vor Schock und Überraschung. Sofort geht er mit ihr in die Knie und nimmt sie fest in seine Arme.

„Es tut mir leid“, meint Shinya und küsst sie zur Entschuldigung leidenschaftlich. Was Nicole erwidert und als sie sich lösen, wieder richtig zur Luft kommen kann.

„Dieser Wichser hat wohl bemerkt, dass es eine Falle ist und hat alle Avatare umgestellt in seine Gestalt. Und jetzt haut er vermutlich ab“, meint Nicole nachdem sie wieder genügen Luft bekommt.

Shinya nickt ihr zu und schaut sich um. Noch immer war die reine Panik der Menschen zu spüren und einige versuchen noch immer zu fliehen. Die wo nicht vom Dominator erwischt werden drängen sich durch die Tür und wenn jemand fällt, wird gnadenlos und grausam über ihn getreten. Jeder wollte nur noch seine Haut in Sicherheit bringen.

Doch bald darauf löst sich die Ansammlung wieder und eine beträchtliche Menge an Menschen liegen vor den Füßen von den Vollstreckern und Akane.

„Mist wer hätte gedacht, dass dieser verdammte Bastard das System haken kann und alle mit reinzieht“, meint Kid und haut mit seiner Faust gegen eine Säule.

„Er war schon immer ein Angsthase und hat immer wieder Unschuldige mit reingezogen, also wieso verwundert dich das so?“, hackt Nicole nach und beginnt leicht zu zittern. Die Kälte, die durch die offenen Türen des Clubs stürmt macht auch kein halt vor ihnen. Doch bald darauf spürt Nicole wie ihr wieder wärme wird, als sie nicht nur die Jacke von Shinya auf ihren Schultern spürt sondern auch seine Arme, die sie fest umarmen. Er legt zusätzlich sein Kinn auf ihre Schultern ab und hört weiterhin aufmerksam den Gesprächen zu.

Nicole lächelt leicht und strich ihm kurz mit ihrer Hand über die Wange, bevor sie sich wieder mit einmischt.

„Wir haben immernoch eine Chance“, grinst Nicole nun.

„Was meinst du?“, hackt Mone nach.

„Wisst ihr noch wie schnell man Ray Angst einjagen könnte? Man musste nur ein bisschen grausam sprechen und ihn unter Druckstellen, dann hat er einem fast schon in die Hände gespielt“, erklärt Nicole nun, Mone die jetzt versteht auf was sie raus will beginnt nun ebenso zu grinsen. Doch Kid kapiert mal wieder überhaupt nichts und schaut dementsprechend aus der Wäsche.

„Hä?“, bringt er nur heraus, wobei Nicole und Mone nur genervt stöhnen.

„Wenn Kid das jetzt verstanden hätte, hätte ich mich wirklich gewundert“, kontert Mone und überkreuzt ihre Arme.

„Ganz einfach Kid, Rays Wohnung besitzt sehr viele Boxen und wenn wir es schaffen die zu haken kann einer von uns mit ihm sprechen und ihn unter Seelischen Druck stellen. Er wird versuchen abzuhauen, doch da wir das wissen können wir uns vor der Wohnung bereit machen und dann kommt der Zugriff“, erklärt Nicole es ihm, wobei es bei Kid jetzt ebenso klick macht und er sich vorfreudig die Hände reibt.

„Und wer wird sprechen und Ray Angst einjagen?

Und wer wird vor seiner Wohnung stehen und sich bereit machen, wenn der Zugriff, kommt?

Und wie finden wir seine Wohnung?“, hackt Tomomi nach.

„1. Nicole, es war ihre Idee also darf sie es auch umsetzen.

2. Shinya, Kid, Lucci, Akane, Nicole, du und ich.

Und 3. Für was gibt es Shion Karanomori“, erklärt Mone und schlägt mit Nicole ein.

„Also werden wir mit sieben Leuten dort auflaufen?“, hackt Tomomi nach.

„Ich würde noch Shusei mit hinzunehmen, dann sind wir acht Leute und wir haben sogar noch starke Chance. Außerdem würde das Akane gefallen, immerhin wäre dann ihr Geliebter auch mal dabei und wieder in ihrer Nähe“, meint Nicole hinzu und muss fies grinsen, als sie das hochrote Gesicht von Akane sehen kann.

„Gut dann zu acht, dann würde ich sagen legen wir los“, meint Mone dazu und zusammen verlassen die Vollstrecker und Akane den Club um zurück zur Basis zu kommen um mit Shion alles abzuklären.

„Ich soll was?“, hackt Shion verwirrt nach und schaut zu Mone, die sie nur fett angrinst.

„Du sollst einen Kontakt zu Rays Wohnung herstellen, damit wir mit ihm sprechen können und ihn unter Druck stellen können“, erklärt nun Nicole und zündet sich eine Zigarette an.

„Und wie soll ich das bitte Anstellen? Die Mikros und Boxen sind privat und um die Anzupapfen brauche ich ein Programm und ich will nicht die Verantwortung übernehmen“, meint Shion und zündet sich nun ebenso eine an. Nicole strich sich grinsend durch die Haare und zeigt auf Akane, die sofort nickt.

„Ich übernehme die Verantwortung, leg los wenn wir bei seiner Wohnung sind“, meint Akane lächelnd, wobei Shion nickt.

„Gut, sagt mir dann bescheid dann kann ich loslegen“, nickt diese und somit machen sich die sieben Vollstrecker und Akane auf dem Weg zur Wohnung von Ray.

Als sie bereit stehen und ihre Dominator griffbereit haben meldet sich Nicole per Headset bei Shion, diese stellt sogleich auch den Kontakt her und überträgt das auf das Headset von Nicole somit kann sie mit Ray sprechen.

Sie räuspert sich kurz und lächelt dann leicht.

Ray kommt gerade aus seinem Bad als er ein komisches Geräusch wahrnehmen kann, schnell schaut er sich um kann aber nichts wahrnehmen oder entdecken. Achsel zuckend setzt er sich auf die Couch und schaltet seinen Fernseher ein.

„Na Ray, wie man leider sieht bist du noch immer am leben. Schade ich dachte Marco hat dich zerrissen, so außersich wie er war“, kann er nun die Stimme von Nicole über seine Boxen hören. Zeitgleich zuckt er zusammen und schaut sich schnell um.

„Wo bist du?“, hackt er laut nach und steht auf.

„Ach Ray, du solltest uns doch besser kennen. Als ob wir jetzt schon unsere Position verraten würden“, kontert Nicole.

„Wir oder bist doch alleine?“, hackt Ray nach.

„Möglich“, meint Nicole dazu und lehnt sich gegen die Wand, ihre Hand mit dem

Dominator lässt sie sinken.

„Also bist du mit den anderen hier?“, fragt Ray erneut nach und hofft dieses Mal auf eine Antwort, mit der er etwas anfangen kann. Doch wieder würde er enttäuscht.

„Möglich“, wiederholt sich Nicole, wobei Ray die Augenverdreht.

„Hast du oder habt ihr so viel Angst vor mir, dass ihr euch nicht vor meinen Augen traut?“, fragt Ray nun grinsend nach und sucht nebenbei seine Wohnung ab.

„Ich kann dich beruhigen Ray, wir sind nicht in deiner Wohnung. Und was heißt Angst? Eher im Gegenteil, aber das letzte Mal wo wir mit dir sprechen wollten hast du die Flucht ergriffen. Also hast du doch eher Angst vor uns“, kontert Nicole grinsend.

„Woher willst du wissen, was ich in meiner Wohnung tue?“, fragt Ray nach und geht auf die zweite Äußerung überhaupt nicht ein was Nicole nicht im Geringsten wundert. Es überrascht sie nicht, sowas umgeht Ray doch jedes Mal.

„Das sollest du doch am besten wissen Ray. Wir wissen das du Angst vor uns hast und jetzt wie ein verrückter deine Wohnung auf den Kopf stellen wird in der Hoffnung uns zu finden, nicht wahr?“, hackt Nicole nach erwartet habe keine Antwort auf diese Frage und sie würde auch nicht enttäuscht.

Ray zögert kurz bevor er seinen nächsten Satz beginnt.

„Was wollt ihr von mir?“, hackt Ray nach und schluckt leise.

„Lass es mich mit einem Wort zusammenfassen: Rache“, kontert Nicole und stößt sich von der Wand ab und steckt ihr Dominator in ihrem Gürtel. So das dieser zwischen ihrer Hose und Gürtel eingeklemmt war.

„Wieso?“, hackt Ray gespielt ahnungslos nach, doch er wusste es.

Er wusste wieso sie sich Rächen wollen, dennoch will er der blöde spielen um auch seine Unsicherheit zu überspielen. Wenn ihm jemand gefährlich werden kann, dann sind es Mone, Nicole, Lucci, Law, Kid und bevor er starb auch Marco.

Die Leute, die er trainiert hat.

Die Leute, die einen schwarzen Psycho-Pass besitzen.

Die Leute, die ihn dem Rücken gekehrt haben.

„Fragt doch nicht so unschuldig, du weiß ganz genau warum.“

Es ist deine Schuld das unsere Psycho-Pässe schwarz geworden sind. Wir gildet deinetwegen als Verbrecher und hätten ein normales leben führen können, wenn du deine Finger nicht in unser Leben gesteckt hättest“, beginnt Nicole, doch bevor Ray darauf etwas sagen könnte setzt Nicole fort.

„Außerdem, alle Menschen die uns jemals etwas bedeutet haben und die wir geliebt haben, hast du getötet. Grausam, brutal und eiskalt.“

Du hast uns unsere Familie genommen bzw. sie aufgestachelt uns etwas anzutun, nur weil du uns haben wolltest.

Du hattest uns sogar, für einige Monate und dann haben wir dich verlassen. Doch das ändert nichts an der Tatsache das du die Menschen, die wir geliebt haben getötet hast“, meint Nicole und nun stößt sich Shinya von der Wand ab und legt seine Arme fest um den Körper seiner Freundin und drückt sie an sich.

Er vermittelt ihr so seine Liebe.

Er vermittelt ihr Schutz.

Er vermittelt ihr Sicherheit.

Er vermittelt ihr Trost.

Er vermittelt ihr sie niemals wieder zu verlassen.

Dankbar lächelnd schaut sie zu ihm hoch und hauchzart berühren sich ihre Lippen.

„Ich frage dich nocheinmal Nicole, wo seit ihr?“, hackt Ray erneut nach, wobei Nicole

aus ihren Gedanken gerissen wird.

„Tja Ray, die Rache ist nun jetzt gekommen. All die Jahre bist du uns entwischt und hast uns sogar getrennt, doch jetzt werden wir dich zerfetzen. Freu dich schon einmal darauf“, lächelt Nicole und gibt ein Zeichen. Schweren Herzen löst sich Shinya wieder von ihr und macht sich ebenso bereit.

Wie die Reaktion erwartet würde, so kam sie auch. Ray hält es nicht mehr aus, sein Herz schlägt schnell, sein Atem rast und er bekommt doch tatsächlich Angst.

Er hasste es wenn man Druck auf ihn ausübt und ohne großartig nachzudenken, ob das nicht doch eine Falle sein könnte, schnappt er sich Schlüssel, Geldbeutel, Handy und Jacke und rennt zur Tür.

Doch kaum ist die Tür offen schaut er in das grinsende Gesicht von Kid, der ihm hart im Gesicht mit seiner Faust erwischt und ihn zurückschleudert lässt.

>Sie haben mich tatsächlich gefunden< denkt sich Ray und will sich wieder auf die Füße hieven als Mone schneller war ein Rad schlägt, seine Schultern erwischen kann und ihn mitreißt. Sie schleudert ihn dann über ihren Rücken an die Wand, dabei reißt Ray auch die Vorhänge von der Stange, die ihn einhüllen.

„Ich hätte mir hier doch auch Sicherheitsmaßnahmen aneignen sollen“, meint Ray leise und hievt sich erneut auf die Füße, wobei er jetzt genau in den Lauf von acht Dominanteren schauen kann.

„Zu spät Ray, wir sollten doch dieses Spiel beenden. Auch wenn es nicht lange gedauert hat, doch ohne deine Untergebene bist du ein nichts. Du hast niemals etwas alleine hinbekomme, immerhin hast du Hilfe gebracht. Deswegen ist es auch kein Wunder, dass du jetzt so schnell ein Abgang machst“, meint Kid dazu und grinst bereits. Die Sicherungen aus allen Dominator würden gelöst und sie drücken ab. So schnell kann Ray nicht reagieren, wie ihn die Schüsse treffen und sein Körper zerplatzt einfach wie eine Seifenblase.

Zurück bleiben nur noch sein Blut und sein zerrissener Körper, sie haben ihre Drohung wahrgemacht. Doch niemand von ihnen hat jemals gerechnet, dass es so leicht werden würde.

Hoffentlich kommt da jetzt nicht wieder irgendwas.